

Sierra Leone: Das Tropenparadies Westafrikas

Es gibt kaum einen besseren Ort in Westafrika, um die Schönheit der Natur und die herrlichen Strände des atlantischen Ozeans zu genießen als Sierra Leone. In 12 Tagen werden Sie in einer echten Diamantmine beim Abbau des wertvollen Steins zuschauen, einen unvergesslichen Maskentanz der Mende erleben, in Tiwai und Banana Islands die Vielfalt der sierra-leonischen Fauna und Flora entdecken sowie die Geschichte der Sklaverei in Bunce Island kennen lernen. Die Hauptstadt Freetown mit ihrem karibischen Flair und ihren alten Kolonialbauten erwartet Sie ebenso wie die Schimpansen von Tacugama. Kommen Sie mit uns auf eine

Höhepunkte:

- Freetown: Karibisches Flair
- Bunce Island: Sklavengeschichte
- Tacugama: Größtes Schimpansen-Schutzprojekt Sierra Leones
- Kenema: Diamanten und Maskentanz
- Tiwai Island: Größtes Affenschutzgebiet der Welt
- Bo: Bunter Markt
- Freetown Peninsula: Schönste Badestrände Westafrikas
- Banana Islands: Schnorchel- und Tauchparadies
- River No. 2: Perle der Freetown-Halbinsel

Tag 1: Ankunft in Freetown

Der Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und bringt Sie zum Bootstransfer nach Freetown. Überfahrt mit einem Schnellboot nach Freetown und Transfer ins Hotel.

(-/-), Übernachtung in Freetown, Hotel Hill Valley oder ähnlich

Tag 2: Freetown

Das „Tacugama Chimpanzee Sanctuary“ ist Sierra Leones bekanntestes Affenschutzgebiet. Das 1995 gegründete Projekt, mitten in üppiger immergrüner Regenwaldvegetation eingebettet, kümmert sich hauptsächlich um verwaiste Jungtiere und Schimpansen, die als Haustiere gehalten wurden. Am Morgen machen Sie einen geführten Rundgang, erleben die Fütterung der Tiere und erhalten interessante Informationen über die Gründung und die Ziele des Projekts. Am Nachmittag Rückfahrt nach Freetown, die Hauptstadt Sierra Leones mit ihrem karibischen Flair. Auf dem Programm stehen der legendäre Cotton Tree, das Gateway to Old King's Yard, die Anlegestelle der Sklavenschiffe am King Jimmy Market, das Nationalmuseum und die St. John's Maroon Church. (ca.60 km)

(F/A) Übernachtung in Freetown, Hotel Hill Valley oder ähnlich

Tag 3: Freetown: Exkursion nach Bunce Island

Am Morgen begeben Sie sich auf einen Ausflug nach Bunce Island. Die im Mündungsgebiet des Rokel Flusses gelegene Insel mit ihrer Festungsanlage ist einer der geschichtsträchtigsten Orte Afrikas, da sehr viele Afro-Amerikaner, die mit Hilfe einer DNA-Analyse ihre Vorfahren zurückverfolgt haben, nachweislich ihre Wurzeln im Gebiet des heutigen Sierra Leone hatten. Unzählige Sklaven wurden aus der damals Reisküste Afrikas genannten Region in die Südstaaten der USA verschleppt, nachdem sie in der berüchtigten Sklavenburg auf Bunce Island manchmal monatelang eingekerkert waren. Weltbekannt wurde die 1670 errichtete Sklavenburg nicht zuletzt durch Steven Spielbergs Film „Amistad“. Sie besichtigen die überwucherten Ruinen der Festungsanlage, wo noch die Grundmauern, Überreste von Wachtürmen und alte Grabsteine der Sklavenhändler zu sehen sind. Am späten Nachmittag fahren Sie nach Freetown zurück. (ca.330 km)

(F/A) Übernachtung in Freetown, Hotel Hill Valley oder ähnlich

Tag 4: Freetown - Kenema

Lange Fahrt auf guter Teerstraße in den Osten des Landes. Am Nachmittag werden Sie in der Gegend von Kenema noch ein weiteres Highlight erleben: einen aufregenden Maskentanz der Mende, eine der zwei wichtigsten ethnischen Gruppen in Sierra Leone. Gegend Abend kehren Sie in unser Hotel in Kenema zurück. (ca. 310 km)

(F/A) Übernachtung in Kenema, Ericson Guesthouse oder ähnlich

Tag 5: Kenema - Tiwai Island

Am Morgen besichtigen Sie eine Diamantmine in der Nähe von Kenema. Sierra Leone gehört zu den größten Diamantexporteuren der Welt. Bereits im Jahr 1930 begann der Abbau von Diamanten in dieser Region, die während des Bürgerkriegs in den 1990-er Jahren als Blutdiamanten zur Waffenfinanzierung traurige Bekanntheit erlangten. Heute, in Friedenszeiten, werden die beliebten Steine wieder größtenteils legal geschürft. Ganz in der Nähe dieser Mine, die Sie besuchen, wurde im März 2017 ein 709-Karat-Stein, ein der größten jemals gefundenen Diamanten, entdeckt. Anschließend fahren Sie weiter nach Tiwai Island. (ca. 170 km)

(F/M/A), Zeltübernachtung auf Tiwai-Insel

Tag 6: Tiwai Island

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtung. Das 12 km² große Reservat von Tiwai Island ist weltweit eines der bedeutendsten Affenschutzgebiete und bietet elf Primatenarten Schutz und Pflege, darunter auch die als gefährdet eingestuft Diana Meerkatzen, drei verschiedene Colobus-Arten und Schimpansen.

Auf einer zweistündigen Wanderung (leicht) durch den üppigen Urwald begeben Sie sich am frühen Morgen auf die Pirsch. Am Nachmittag unternehmen Sie eine idyllische Bootsfahrt auf dem Moa-Fluss, um Krokodile und Flusspferde in ihrem natürlichen Habitat zu beobachten. Wahlweise können Sie sich an einem weißen, feinsandigen Strand erfrischen oder eine weitere Wanderung durch den Wald unternehmen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, eine Nachtwanderung zu machen. (Optional)

(F//M/A), Zeltübernachtung auf Tiwai-Insel

Tag 7: Tiwai Island - Bo

Am Morgen begeben Sie sich auf eine weitere Pirsch. Anschließend verlassen Sie Tiwai Island und fahren weiter nach Bo. Mit fast einer Viertelmillion Einwohnern ist Bo die zweitgrößte Stadt Sierra Leones und eine beliebte Universitätsstadt. Hier besuchen Sie den bunten Markt.

(F/A), Übernachtung in Bo, Dohas Hotel o.ä (ca. 80km)

Tag 8: Bo - Banana Islands

Sie verlassen Bo, Weiterfahrt nach Kent, von wo Sie mit dem Boot auf die Banana Islands übersetzen. Dieser Archipel besteht aus den drei Inseln Dublin, Ricketts und dem unbewohnten Mes-Meheux, die über

traumhafte Sandstrände, tropischen Wald und ausgezeichnete Schnorchel- und Tauchmöglichkeiten verfügen. Auf den rund 5 km vom Festland entfernten Inseln leben circa 900 Menschen, deren Vorfahren überwiegend

freigelassene Sklaven waren. Die etwa halbstündige Überfahrt bietet einen fantastischen Blick auf die Freetown-Halbinsel mit ihren weißen Stränden und immergrünen Berghängen. (ca. 250 km)

(F/A), Übernachtung im Daltons Banana Guesthouse oder ähnlich

Tag 9: Banana Islands

Auf einer halbtägigen geführten Wanderung (leicht) erkunden Sie die Inseln. Neben den Naturschönheiten und der reichen Flora und Fauna lernen Sie die Inseldörfer kennen und statten der Fledermaushöhle einen Besuch ab. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung, Sie können sich am tropischen Strand erholen, die Unterwasserwelt auf einem Schnorchelausflug entdecken (optional) oder die Insel auf eigene Faust erkunden.

(F/A), Übernachtung im Daltons Banana Guesthouse oder ähnlich

Tag 10: Banana Islands - River No. 2

Am Morgen fahren Sie zurück auf die Freetown Halbinsel zum Strand von River No. 2. Kristallklares Wasser, eine türkisfarbene Lagune, bunte Fischerboote wie Farbkleckse auf dem feinen weißen Sand, vom üppigen Regenwald bewachsene Hügel: die Kulisse des Strandabschnittes „River No. 2“ könnte malerischer nicht sein. Hier können Sie am schönsten Strand Sierra Leones entspannen. Auf dem Weg besuchen Sie die beiden Fischerdörfer Mama Beach und Bureh sowie eine Dorfschule. (ca. 80 km).

(F/A) Übernachtung im River No.2 Guesthouse oder ähnlich

Tag 11: River No. 2

Der heutige Tag widmet sich einem Bootsausflug auf dem River N°2. Das Flussufer weist eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren auf, mit ein bisschen Glück können Sie sogar Krokodile beim Sonnenbad beobachten. Am Nachmittag können Sie sich am herrlichen Strand erholen oder den gleichnamigen Ort besuchen.

(F/A) Übernachtung im River No.2 Guesthouse oder ähnlich

Tag 12: River No. 2 - Rückflug

Genießen Sie Ihren letzten Tag am traumhaften Strand. Am späten Nachmittag begleitet Sie Ihr Reiseleiter zur Bootsanlange nach Freetown. Der Transfer zum Flughafen erfolgt über ein Schnellboot. (ca. 20 km).

(F)

Hotel und Programmänderungen vorbehalten